



Revier Thomashardt. **Holzhauserlobns-Akford.** Samstag den 11. November Vormittags 9 Uhr in der Krone in Thomashardt.

Bahnhof Schorndorf. Am Freitag den 10. d. Vormittags 9 Uhr wird über das Verladen von ca. 900 Klasten Scheiterholz auf die Eisenbahn-Wagen ein Abstreichs-Akford vorgenommen werden, wozu Liebhaber eingeladen sind. Den 7. Nov. 1871. R. Bahnhof-Verwaltung. Heutter.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach. **[Gläubiger - Aufruf.]** Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes betheilig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen: Beutelsbach Heubach, Gottlieb, Watr., Eventualtblg. Grundach. Knauer, Gottlob, Witwe, Vermögensübergabe. Finkh, Louise, ledig, Realtheilung. Baltmannswiler. Unrath, alt, Friedrich, Bauer, Real- und Eventualtheilung. Hohengehren. Zoos, Mathäus, Ehefrau, Eventualtblg. Schnait. Heß, Johann Jakob, Watr. Ehefrau, Event.-Theilung. Schmid, alt Conrad, Watr., Vermögensübergabe. Den 6. November 1871. R. Amts-Notariat. Zeitter

Schorndorf. Meine aus 2400 Bänden bestehende **Leihbibliothek** empfehle ich zu gefälliger Benützung. Louis Euchner, Buchbinder.

**Kaiser Münsterbau-Lotterie.** Die Ziehung der Gewinne für die III. Serie unserer Lotterie, wozu die Loose in diesem und vorigem Jahr ausgegeben worden sind, findet unabhänderlich am **Mittwoch den 15. November d. J.,** Vormittags 8 Uhr, öffentlich auf hiesigem Rathhause statt. Uim, 24. Oktober 1871. **Münsterbau-Comite:** Defan v. Landerer. Oberbürgermeister v. Heim. (St. 3964.)

Schorndorf. **Amerikan. Papierkragen, Manchetten, Halsbinden, Glacee-Handschuhe, Gummi-Gallochen,** in schöner Auswahl billigst bei **Friedr. Speidel.**

Schorndorf. **Verschönerungsverein.** Die statutenmäßige **Plenar-Versammlung** zu welcher alle verehrl. Mitglieder und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen sind, findet am nächsten **Samstag den 11. d. Abends 8 Uhr** im Gasthof zum Lamm dahier statt. Der Ausschuss.

Schorndorf. **Fabrik-Verkauf** Am nächsten **Samstag den 11. d. Mts.** wird die Unterzeichnete in ihrer Behausung in der oberen Stadt **Vormittags von 8 Uhr an** eine Fabrik-Auktion gegen gleich baare Bezahlung abhalten lassen, wobei vorkommt: Bett und Bettgewand, Messing-, Zinn-, Kupfer-, Eisen-, blechernes und hölzernes Küchengeräth, Porzellan und Glas, Schreinwerk worunter eine große **Mehltrube, Faß und Bandgeschirr, 1 Faßzug, 1 Mostpr.-fl., 1 Eichzuber, 50 Ctr. Heu und Klee, 1 Eimer alter Wein, 1 Kuhwagen sammt Zugehör, 1 Strohfuhl, eine Anzahl Säcke u. Branntweinkolben und sonstiger gemeiner Hausrath,** wozu die Liebhaber eingeladen werden **Johannes Speidel, Wäcker's Wittwe.**

**Neueste Eisenbahnkarte von Central-Europa** in sechsfarb. arbeit von W. B. Fleck. Größe 54 Centimeter. Preis 18 fr. Diese Karte (beste und billigste dieser Art, welche zur Zeit existirt) kann sowohl als Reisefarte wie Bahnkarte dienen. Die „Geraer Zeitung“ sagt in dieser Karte in Nr. 270: Die neueste Eisenbahnkarte von Central-Europa nimmt von herein zunächst durch den ebenso geschmackvoll wie zur schnellen Orientierung geeigneten Farbendruck ungemein für sich ein. Nebenher ferner hinzu, daß bei Entwurfung derselben der minutiösesten Genauigkeit nicht allein die gesammten vollendeten und im Bau begriffenen Eisenbahnen, sondern auf die Dampffahrten Rücksicht genommen, ja sogar bei letzteren die Fahrdauer speziell angegeben ist, daß Stärke des Papiers jeden beliebigen Nachdruck erlauben leicht und ohne Verunglimpfung des ganzen Blattes gestattet und daß der äußerliche Druck vor jedem Sinecure-Verfälschen schützt, so haben wir hiermit die Masse Eigenschaften, welche diesem Kunstwerke ganz unzweifelhaft den Vorzug sichern, welches ihm vor vielen andern gebührt.“ **Gera, Verlag von Fleck & Riehschel.** Bestellungen nimmt entgegen und Liefer-Exemplare zur Ansicht auf in der **Mater'schen Buchdruckerei.**

Gegenstände zum **Nähen u. Flick-** werden angenommen, wo? sagt **die Redaction.**

Nachstehende Werke sind durch jede Buchhandlung zu beziehen: **Volks-Atlas über alle Theile der Erde** für Schule und Haus, herausgegeben von Dr. G. v. Am und W. B. Fleck. 12. Aufl. Preis 27 Mit Gratis-Zugabe einer Spezial-Karte betreffenden Landes oder Provinz. **D. Grenzveränderungen** für den bereits Berücksichtigung. Von diesem Atlas wurden in den drei Jahren über 300,000 Exemplare verkauft, was wohl am Besten für seine Brauchbarkeit spricht. Herr Regierungs- und Rath G. v. Bock in Königsberg sagte f. B. Nr. 18 des „Volksfreund“ vom 28. 11. 1867 über denselben: „Der vorliegende enthält 24 Karten, nämlich die Erdkarte, 6 hiesigen Erdhälften, Europa, 4 von Deutschland von den übrigen Ländern Europas, 6 den anderen Erdtheilen und von Palästina. 3 Karte ist 7 1/2 Zoll hoch und 10 1/2 Zoll breit und enthält ein durchaus reelles und schauliches Bild der betreffenden Erdtheile. Die Schrift ist sehr leserlich, die Colorit lebendig und klar. Trotz dem, daß die Karten ziemlich genau sind, leiden sie doch an Ueberfüllung. Die Gebirgszeichnung ist nicht so anschaulich dar und erleichtert die Auffassung und das Auffuchen des Einzelnen. Für Schulgebrauch und auch sonst für den Gebrauch in Familien, z. B. für das Zeitunglesen zum Verständnisse geschichtlicher Werke ist der Volks-Atlas unbedingt zu empfehlen. Er erfüllt seinen Zweck vollkommen. Ich wünsche ihm daher die weiteste Verbreitung da er für den gewöhnlichen Gebrauch jeden oberen erweist und sich vor allen durch einen so preislichen billigen Preis auszeichnet; man erhält für 27 fr. 24 Karten; die einzelne Karte also noch nicht 5 Pf.“

**Neueste Eisenbahnkarte von Central-Europa** in sechsfarb. arbeit von W. B. Fleck. Größe 54 Centimeter. Preis 18 fr. Diese Karte (beste und billigste dieser Art, welche zur Zeit existirt) kann sowohl als Reisefarte wie Bahnkarte dienen. Die „Geraer Zeitung“ sagt in dieser Karte in Nr. 270: Die neueste Eisenbahnkarte von Central-Europa nimmt von herein zunächst durch den ebenso geschmackvoll wie zur schnellen Orientierung geeigneten Farbendruck ungemein für sich ein. Nebenher ferner hinzu, daß bei Entwurfung derselben der minutiösesten Genauigkeit nicht allein die gesammten vollendeten und im Bau begriffenen Eisenbahnen, sondern auf die Dampffahrten Rücksicht genommen, ja sogar bei letzteren die Fahrdauer speziell angegeben ist, daß Stärke des Papiers jeden beliebigen Nachdruck erlauben leicht und ohne Verunglimpfung des ganzen Blattes gestattet und daß der äußerliche Druck vor jedem Sinecure-Verfälschen schützt, so haben wir hiermit die Masse Eigenschaften, welche diesem Kunstwerke ganz unzweifelhaft den Vorzug sichern, welches ihm vor vielen andern gebührt.“ **Gera, Verlag von Fleck & Riehschel.** Bestellungen nimmt entgegen und Liefer-Exemplare zur Ansicht auf in der **Mater'schen Buchdruckerei.**

**Geldsorten-Cours.** Br. Kassenscheine fl. — Preuss. Friedrichsd. fl. 9. 58—59 Nitolen 9 fl. 40—42. Holl. 10 fl.-Stücke fl. 9. 53—55. Dukaten fl. 5. 34—36. 20 Fres.-Stücke fl. 9. 17 1/2—18 1/2. Sovereigns fl. 11. 44—46. Imperiales fl. 9. 42—44. Dollars in Gold fl. 2. 24 1/2—25 1/2.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Insetate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N<sup>o</sup> 133.

Samstag den 11. November

1871.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung, Volkszählung betreffend.

Schorndorf. Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, soweit es nicht schon geschehen ist, binnen 8 Tagen zu berichten, ob die Zählungs-Commissionen bestellt wurden und die Eintheilung der Gemeinden in Zählbezirke, sowie die Anweisung und Instruierung der Zähler stattgefunden hat. Zugleich werden die Ortsvorsteher und Zählungscommissionen auf die nachbezeichneten Termine, welche bei dem Zählungs-Geschäft nach Maßgabe der Min.-Verf. v. 12. Sept. d. J. (Reg.-Bl. Nr. 25) einzuhalten sind, hienit noch besonders hingewiesen: 1) Die **Ausstellung der Zählungs-Listen** hat jeder Zähler in seinem Zählbezirke in der Zeit vom **25. bis spätestens am 30. November** von Haus zu Haus vorzunehmen; 2) Die **Wiedereinsammlung** der ausgefüllten Zählungs-Listen hat am **1. Dezember Mittags** zu beginnen und ist möglichst **überall am 2. Dezember zu beendigen**, so daß die Zählungspapiere **spätestens bis zum 5. Dezember** durch jeden Zähler der Zählungs-Commission übergeben werden können. 3) Die **Zählungs-Commission** hat die in den einzelnen Zählbezirken gesammelten Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und die etwa nöthigen **Ergänzungen und Berichtigungen sofort zu veranlassen**. Diese Arbeiten sollen **bis zum 20. Dezember beendigt sein**. 4) Die bei der Zählungs-Commission gesammelten und geprüften Zählungslisten sind durch diese mit einer **Zusammenstellung der Zählungs-Ergebnisse der betreffenden Gemeinde spätestens bis zum 10. Januar 1872** an das Oberamt einzusenden. Was die Form der **Gemeindelisten** anbelangt, so wird auf S. 14 der oben genannten Verfügung verwiesen und für Gemeinden mit Parzellen ausdrücklich bemerkt, daß die Zählungslisten durch alle Parzellen hindurch fortlaufend zu nummeriren sind. Hierbei sind jedoch die Parzellen in der Reihenfolge in der Gemeindeliste aufzuführen, wie sie im Staatshandbuch stehen, und sind die Zählungslisten von jeder Parzelle (trotz der fortlaufenden Nummerirung durch alle Parzellen) zuerst für sich und dann erst am Schluß die Summen der Parzellen zu addiren, so daß die Zählungsergebnisse nicht bloß für die Gemeinde im Ganzen, sondern auch für jede einzelne Parzelle aus der Gemeindeliste ersichtlich sind. Die Zählungspapiere werden in voriger Woche den Schultheißenämtern zugekommen sein und werden dieselben aufgefordert, nicht nur etwaigen weiteren Bedarf ohne Verzug anzuzeigen, sondern auch zu viel erhaltene Formulare (insbesondere Zähler-Instruktionen) zurückzugeben. Endlich wird bemerkt, daß die Ortsvorsteher für pünktliche Besorgung des Zählungsgeschäfts, obwohl dieses zu ihren ordentlichen Obliegenheiten gehört, eine Belohnung aus der Staatskasse erhalten werden, weßhalb seiner Zeit Kostenzettel einzusenden sind. Den 8. November 1871. **Alt. Krauß, g. St.**

Revier Schorndorf. **Hauerlobns-Akcord pro 1872.** Am Dienstag den 14. November Abends 4 Uhr im Hirsch in Oberurbach. Den 9. November 1871. R. Revieramt.

Revier Schorndorf. **Reisach-Verkauf.** Am Dienstag den 14. November Vormittags 9 Uhr im Rohrberg: 144 Haufen unaufgebundenes Reisach, geschätzt zu 4700 Wellen. Zusammenkunft auf dem Spitalhof. Den 10. November 1871. R. Revieramt.

Schorndorf. Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pösch auf 7 Nächte im öffentl. Auktion verkauft, wozu die Kaufliebhaber auf das Rathhaus eingeladen werden. Die unterzeichnete Stelle hat **600 fl.** auszuliefern. **Hospitalpflege. Laur.**

Schorndorf. Diejenigen, welche noch im Besitze von Eichzubern sind, werden unter Strafandrohung aufgefordert, solche in dem Spitalhof alsbald abzugeben. **Hospitalpflege. Laur.**

Schorndorf. Von heute an bringe meinen **neuen Wein** in Ausschank, die Maas zu 24 fr. wozu freundlichst einladet **Brügel, Bäcker jun.**

Schorndorf. Von heute an schenke ich meinen **neuen Wein** aus, die Maas zu 24 fr. **Gottfried Seitter b. Bahnhof.**

Schorndorf. **Verschönerungsverein.** Die statutenmäßige **Plenar-Versammlung** zu welcher alle verehrl. Mitglieder und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen sind, findet am nächsten **Samstag den 11. d. Abends 8 Uhr** im Gasthof zum Lamm dahier statt. Der Ausschuss.

Schorndorf. **Ziehung 15. Novbr.** **Ulmer Münsterbau-Loose** sind noch zu haben bei **Carl Veil.**

Schorndorf. **Verloren** ging dieser Tage eine Brieftasche mit etwas Geld. Der Finder wolle sie gegen ein gutes Trinkgeld im Unter abgeben. **Schorndorf.** Eine neue **Krautstunde** hat zu verkaufen **Christian Bühler, Küfer.**